

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Fernsprecher:
Amt Siegmar Nr. 244.

Nr. 22.

Sonnabend, den 3. Juni

1911.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.
Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Neugartstraße 11), sowie von den Herren Freiherr Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Freiherr Thiem in Rottluff entgegen- genommen und pro Posttage Beiträge mit 15 Pf. berechnet. Für Interate größerer Umfang und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.
Anzeigen-Annahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.
Vereinbarungen müssen bis Freitag nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telefon aufgegeben werden.

Bekanntmachung.

Um 1. Juni a. o. war der 2. Termin der Gemeindeanlagen und des Schulgeldes auf 1911 fällig.

Es wird dies mit dem Bemerk zu öffentlichen Kenntnis gebracht, daß nach Ablauf der für die Bezahlung zugelassenen 14-tägigen Frist gegen Säumige das Mahn- bez. Mängelverfahren eingeleitet werden wird.

Reichenbrand, am 2. Juni 1911.

Der Gemeindevorstand.

J. V.: Enge, Gemeindeältester.

Bekanntmachung.

Um 1. Juni dieses Jahres war der 11. Termin der diesjährigen Gemeindeanlagen und das Schulgeld auf das 1. Halbjahr 1911 fällig. Es wird dies mit dem Bemerk zu öffentlichen Kenntnis gebracht, daß diese Anlagen zur Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens und der damit verbundenen Kosten

spätestens bis zum 14. Juni 1911

an die hiesige Gemeindekasse pünktlich abzuführen sind.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein,

am 2. Juni 1911.

Sitzung des Gemeinderats zu Rabenstein

am 30. Mai 1911.

Unwesen: der Gemeindevorstand und 20 Mitglieder.

1. wird die Unterbringung einer erkrankten Ehefrau in die Pflegungsabteilung genehmigt, auch werden die entstehenden Kosten vertragswise auf die Armenkasse übernommen und geeignete Maßnahmen in einer anderen Unterstützungsache beschlossen;

2. nimmt man Kenntnis: a. von der Einladung des Bundes Deutscher Bobenreformer, b. von dem Aufruf zur Beschaffung eines Heimes für alleinstehende Veteranen, c. von dem Stand der Sache, Errichtung eines Verbandsgaswerkes und den von der Firma Löfller,

Werdau, Leipziger Straße 10, ausgestellten Entwurf. Als Versammlungs- vom 25. Mai 1911 wird der Entwurf des Bobenvereins zum "gewissen Löwen" vorgelegt; d. von der Einbeziehung des Rittergutsflurzugs 27c in den politischen Gemeindebezirk; e. von der Beendigung und dem Ergebnis der Sparkassenrevision, sowie der unvermeidlichen Revision der Gemeindekassen; f. von dem von der Königlichen Umtshaupmannschaft Chemnitz anberaumten Vokaltermin in Gröna am 2. Juni 1911;

3. genehmigt man die Erbauung eines Logershoppens und die Ausführung der Bauarbeiten nach dem Vorschlag des Bauausschusses;

4. der mit dem Kohlenhändler Herrn Otto Berthold abgeschlossene Kaufvertrag findet Zustimmung, auch werden die Vorschläge des Bauausschusses über Befestigung der Bertholdischen Mauer und Verbreiterung der Ritter- und Köhlersdorfer Straße gutgezeichnet und die Arbeiten dem Steinzeugmeister Kluge in Gröna nach seinem Anschlag übertragen;

5. die Anbringung von Dachrinnen und Absatzrohren am Umenhaus wird beschlossen. Die Arbeiten werden nach dem Vorschlag des Bauausschusses vergeben;

6. Bedenken gegen 2 Grundstücksabtrennungen werden nicht erhoben;

7. von dem Abkommen mit dem Sächs. Eisenbahnmarsch, Durchlegung von Rohren durch Eisenbahnmarsch bet., wird Kenntnis genommen, der Beitritt erklärt und der Vorsitzende zur Mitwollziehung dieses Abkommens ermächtigt;

8. der Freiwilligen Feuerwehr I. Komp. bewilligt man zu dem 50-jährigen Jubiläum eine Ehrengabe;

9. hierauf werden noch Gemeindeanlagenkurse zur Erledigung gebracht.

Reichenbrand. Nach den Statistiken des hiesigen Einwohnermeldeamts betrug die überschriebene Einwohnerzahl am 30. April 1911 4245. Im Mai wurden 60 Zugänge mit einer Personenzahl von 71 und 45 Fortzüge mit einer Personenzahl von 52 gemeldet, sodass die derzeitige Einwohnerzahl unter Zurechnung von 7 Geburts- und Überzahlung von 4 Sterbefällen 4287 beträgt. Umgänge wurden 15 gemeldet.

Reichenbrand. Bei der hiesigen Gemeindeparoche erfolgten im Mai d. J. 169 Einzahlungen im Betrage von 24783 Mk. 03 Pf., 68 Rückzahlungen im Betrage von 16033 Mk. 73 Pf. Die Gemeindepflicht betrug 36289 Mk. 53 Pf., die Gemeindepflicht 32794 Mk. 72 Pf. und der bare Kassenbestand am Schlusse des Monats 5990 Mk. 75 Pf. Der gesamte Geldsummat im Monat Mai 1911 beschriftet sich auf 69084 Mk. 25 Pf.

Rabenstein. Nach den Statistiken des hiesigen Einwohnermeldeamts betrug die überschriebene Einwohnerzahl am 1. Mai 1911 4892. Im Mai wurden 66 Zugänge mit einer Personenzahl von 75 und 76 Fortzüge mit einer Personenzahl von 89 gemeldet, sodass die derzeitige Einwohnerzahl unter Zurechnung von 15 Geburts- und Überzahlung von 4 Sterbefällen 4889 beträgt. Umgänge wurden 10 gemeldet.

Kühn's Restaurant, Rabenstein.

Halte meine Lokalitäten während der Pfingstfeiertage bestens empfohlen.

Neu! „Mandolinen Orchester.“ Neu!

2. Feiertag großer Frühschoppen.

Hochachtungsvoll Edmund Kühn.

Rich. Gärtner

Siegmar, Limbacher Str. 15.

Großes Lager in Herren- u. Knaben-Garderobe

Herren- und Burschen-Anzüge

aus nur besten Stoffen in den neuesten Fassons, riesig billig.

Knaben-Anzüge aus blauen Kammgarn-Cheviot, Blusenfasson, von 4 Mk. an. Schul-Anzüge, Sportfasson, für das Alter von 3—9 Jahren, von 4 Mk. an. Jerner kleinste Westenanzüge von 7,50 Mk. an. Mittelanzüge, sowie die neusten Fassons in allen anderen Arten von Knabenanzügen in großer Auswahl zu niedrigsten Preisen.

Großes Hut- und Mützen-Lager.

Cognac

in allen Preislagen,

empfiehlt im Einzelverkauf

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormal. Grüner & Comp.

SIEGMAR.

Moderne Herren-Anzüge von 15 Mk. an,

Moderne Burschen-Anzüge von 13,50 Mk. an,

Moderne Knaben-Anzüge, Sport- u. Jackett-Fasson

in verschied. Preislagen.

Blusen- und Matrosen-Anzüge,

Arbeitsfasson, blaue Anzüge und Blusen, Lütter-Juppen,

Wasch-Juppen, auch für Knaben

empfiehlt

Th. Lohwasser, Rabenstein.

Karl Neubert, Siegmar, Hofer Str. 39

empfiehlt sein

grosses Lager in Herren- und Knaben-Garderobe

und offeriert billig:

Herren-Anzüge gut verarbeitet und gut sitzend,

Herren-Sport- sowie Jagdtuch-Juppen,

Herren- und Burschen-Hosen in guten Stoffen,

Herren-Gürtel-Westen in modernen Farben,

Knaben-Anzüge in den neuesten Fassons,

Knaben-Wasch-Anzüge in Matrosenform und hochgeschlossen.

Jerner empfiehlt: Herrenwäsche in weiß und bunt, Arawatten, Hosenträger,

sowie alle Sorten Herren- und Knaben-Mützen.

Lose

d. 160 Rgl. Sächs. Landes-Lotterie

Ziehung am 14. und 15. Juni empfiehlt

Emil Winter,
Rabenstein.

Guterhaltenes Fahrrad

büllig zu verkaufen

Reichenbrand, An den Gütern 1.

Eine grössere Halbetage

mit Balkon per 1. Juli zu vermieten

Siegmar, Wiesenstr. 6.

Kaufset

nichts anderes gegen

Husten

Seifseit, Rattarrh und Verkleimung, Krampf- u. Reckhusten, als die feinfühlmechanischen

Kaiser's

Brust-Caramellen mit den „Drei Tannen“.

5900 not. begl. Zeugn. v. Arzten u. Privaten

verbürgen den sicheren Erfolg.

Pack 25 Pf., Dose 50 Pf.

Zu haben bei

Herrn. Heckert in Reichenbrand, Emil Winter in Rabenstein, Ernst Schmidt in Siegmar.

Achtung!

Ich verkaufe wegen Aufgabe der Bel. gischen Riesenzucht meine leichte Hässe, 72×17, 14 Pfund schwer.

Richard Welland,

Rabenstein, Thalstraße 41.

Spuler,

älterer Mann, sofort gesucht.

F. A. Kühn,
Neustadt, Rahnstraße.